

# Neue Geschäftsstelle in Bern

Autor(en): **Hirsbrunner, Stefanie / De Giorgi, Doris**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **94 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924408>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

conferenze, seminari ...) di gran valore anche economico? La risposta è una sola: forza di volontà, perseveranza e intelligente previsione del futuro.»

**Luz:** «Siamo andati a Losanna il 1° maggio e abbiamo visitato gli uffici della FSS-RR. E' stato molto interessante e bello. Abbiamo incontrato Bri-

ce che ci ha raccontato delle attività giovanili, questo c'è servito per chiarirci le idee per organizzare qualche cosa di simile anche in Ticino.»

**Carmen:** «Ho potuto conoscere meglio le diverse attività svolte dalla FSS-RR e la loro professionalità in ogni settore. Personalmente mi piacerebbe

che anche qui in Ticino si potesse adottare questo modo di fare. Purtroppo qui c'è una notevole differenza di mentalità.

Questa visita ci ha comunque molto motivati e ci spinge a portare delle novità nel nostro Cantone. Si deve continuare a sognare.»

## Lesbenorganisation Schweiz (LOS)

# Neue Geschäftsstelle in Bern

Stefanie Hirsbrunner, Doris De Giorgi

### Was ist die LOS?

Die Lesbienorganisation Schweiz (LOS) orientierte an der Medienkonferenz über die Eröffnung ihrer neuen Geschäftsstelle in Bern.

Diese wird seit dem 1. Mai 2000 von Marianne Schütz im Rahmen einer 60%-Stelle professionell geführt. Die Geschäftsstelle soll dazu beitragen, dass Lesben und deren Anliegen vermehrt wahrgenommen werden.

Die LOS engagiert sich auf nationaler Ebene für die Gleichstellung lesbischer Frauen in allen gesellschaftlichen und politischen Belangen. So kämpfte sie erfolgreich für die Aufnahme von Lesben und Schwulen in den Antidiskriminierungsartikel der neuen Bundesverfassung.

Als nächstes Ziel strebt sie nun die Öffnung der Ehe oder die Schaffung einer registrierten PartnerInnenschaft mit gleichen Wirkungen für gleichgeschlechtliche Paare an.

### Die Geschäftsstelle

Die LOS ist in den vergangenen Jahren sprunghaft gewachsen. Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand soll durch die professionell geführte Geschäftsstelle entlastet werden. Zudem erfordern die bevorstehenden Auseinandersetzungen um die Einführung einer PartnerInnenschaftsregelung für gleichgeschlechtliche Paare eine verstärkte personelle Präsenz.

Die Finanzierung der Geschäftsstelle erfolgt ausschliesslich durch die Jahresbeiträge und Spenden von Mitfrauen, Mitgruppen sowie SympathisantInnen der LOS.

Die Geschäftsstelle ist offen: Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag; Mittwoch ganzer Tag (Adresse: Postfach 455, 3000 Bern 14, Fax 031 382 02 24, E-Mail: info@los.ch.)

### Die Geschäftsführerin

Marianne Schütz, seit 7 Jahren in Partnerinnenschaft lebend, hat per 1. Mai die Geschäftsstelle übernommen. Sie wird nach besten Kräften mit-helfen, die Organisation LOS

zu professionalisieren und durch gute Dienstleistungen optimale Werbung für die LOS zu betreiben.

### Eröffnung am 29. April 2000

Durch TXT informierte Marianne Schütz auch Gehörlose, dass eine Dolmetscherin am Tag der Eröffnung anwesend sei.

Wir gingen aus Solidarität hin. Für Marianne ist eine gute Zusammenarbeit mit gehörlosen/hörbehinderten Lesben und bisexuellen, behinderten Lesben wichtig. Für das Erreichen politischer Ziele (Verbesserungen für Lesben) ist die Solidarität aller untereinander wichtig und ein Gewinn.

Etwa 50 Lesben/Bifrauen kamen zur Feier, dort wurde dieser historische Moment bei Apéro, Spass und Chor gefeiert. Wir haben auch mit den Vorstandsfrauen und ihren Partnerinnen lange geplaudert. Lustig, sie konnten ein paar Gebärdensprache «Weihnachten, Neujahr und Danke» – unsere Karten haben auch bei Lesben eine gute Wirkung!